

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Auch im Februar 2016 machte sich das Sicherheitskonzept von Kapitalschutz-Zertifikaten wieder für den Anleger bezahlt. Während des gesamten Monatsverlaufs hängte der Kapitalschutz-Index den Euro Stoxx 50 in einem anhaltend schwierigen Marktumfeld deutlich ab. Während der Euro Stoxx 50 auf Monatssicht

3,26 Prozent verlor, büßte der Kapitalschutz-Index im gleichen Zeitraum lediglich 0,44 Prozent ein. Das entspricht einer Outperformance des Kapitalschutz-Index in Höhe von 2,82 Prozent.

→ Mit einer jährlichen Rendite von 2,87 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 zudem erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 mit -1,97 Prozent. Dies wird erreicht bei einer deutlichen Senkung der Volatilität. So lag die Wertentwicklung des Kapitalschutz-Index in diesem Zeitraum gerade einmal bei durchschnittlich 2,73 Prozent, während sie beim Euro Stoxx 50 24,02 Prozent betrug. Kapitalschutz-Zertifikate schonen also die Nerven der Anleger.

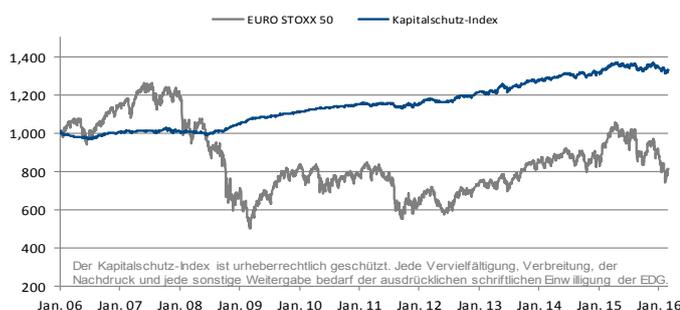
→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

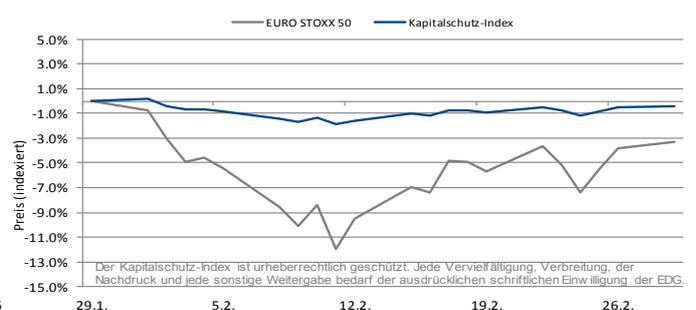
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	33,39 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-18,27 %
Entwicklung Februar 2016	-0,44 %	Entwicklung Februar 2016	-3,26 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,87 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,97 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,73 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,02 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. Auch im Februar zeigte

sich der Aktienanleihen-Index von seiner positiven Seite. Anders als der Euro Stoxx 50, der im Februar 3,26 Prozent verlor, büßte der Aktienanleihen-Index im gleichen Zeitraum mit -1,56 Prozent weniger als die Hälfte seines Basiswertes ein. Der Kupon fiel geringfügig von 4,06 auf 3,98 Prozent, der Basispreis sank von 3.101 auf 3.080,45 Punkte. Die Laufzeit verlängerte sich leicht von 620 auf 629 Tage.

→ Mit einer p.a.-Rendite von +3,50 Prozent seit Auflage im Jahr 2009 erwirtschaftet der Aktienanleihen-Index auch langfristig eine bessere Rendite als der Euro Stoxx 50 (+2,11 Prozent). Die Volatilität des Aktienanleihen-Index ist deutlich geringer (10,99 Prozent) als die des Euro Stoxx 50 Index (23,14 Prozent).

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	27,96 %	Entwicklung seit 2.1.2009	16,14 %
Entwicklung Februar 2016	-1,56 %	Entwicklung Februar 2016	-3,26 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,50 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	2,11 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	10,99 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	23,14 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Wie erfolgreich durch die Struktur von Discount-Zertifikaten Verluste des Basiswertes abgedeckt werden können, zeigte sich auch im Februar 2016. Während der Euro Stoxx 50 im vergangenen Monat 3,26 Prozent verlor, verbuchte der Discount-Index im gleichen Zeitraum lediglich einen Verlust in Höhe von 1,13 Prozent. Damit performten Discount-Zertifikate um 2,13 Prozent besser als der Ba-

siswert Euro Stoxx 50. Der Cap blieb nahezu unverändert und stieg minimal von 2.913 auf 2.915 Punkte. Gleiches gilt für die Laufzeit, die sich um 2 Tage auf 245 verkürzte.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,09 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust in Höhe von 1,97 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei reduzierter Wertschwankung von nur 11,54 Prozent (Euro Stoxx 50: 24,02 Prozent).

→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

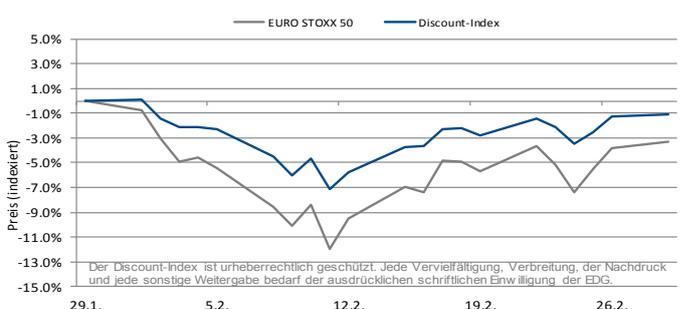
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	36,26 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-18,27 %
Entwicklung Februar 2016	-1,13 %	Entwicklung Februar 2016	-3,26 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,09 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,97 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	11,54 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,02 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswertes mit. In moderaten Abwärtsphasen werden Verluste leicht abgefedert. Bei stark fallenden Kursen mit deutlicher Annäherung an die Barrieren verlieren sie überdurchschnittlich. Während Bonus-Zertifikate aufgrund der zuletzt genannten Eigenschaft zu

Jahresbeginn überdurchschnittlich verloren, zeigten sie sich im Februar von der besseren Seite. So wurden Verluste des Euro Stoxx 50 (-3,26 Prozent) leicht abgefedert. Der Bonus-Index verlor mit -3,13 Prozent einen Tick weniger. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) stieg von 1.984 auf 2.109 Punkte. Der Bonusbetrag (Bonuslevel) fiel von 3.797 auf 3.591 Punkte. Zugleich verkürzte sich die Laufzeit von 772 auf 722 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 0,67 Prozent. Der Euro Stoxx 50 verbuchte im gleichen Zeitraum einen jährlichen Verlust in Höhe von 1,97 Prozent. Gleichzeitig ist die Volatilität des Bonus-Index mit 23,73 Prozent minimal geringer als beim Euro Stoxx 50 (24,02 Prozent).

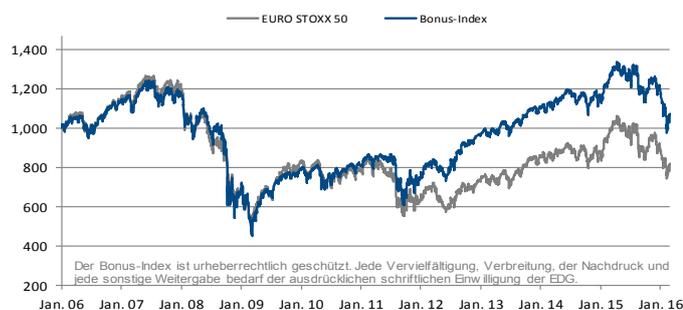
→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

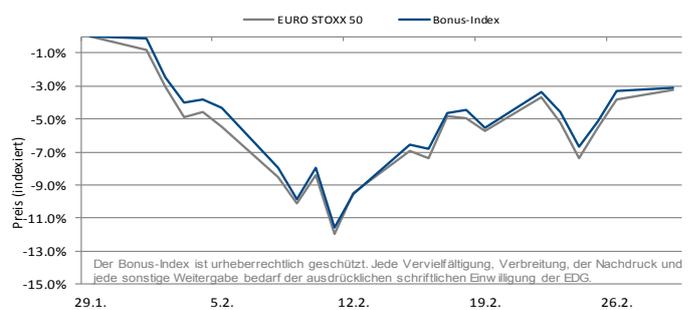
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	6,99 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-18,27 %
Entwicklung Februar 2016	-3,13 %	Entwicklung Februar 2016	-3,26 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	0,67 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,97 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	23,73 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,02 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG